



Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses
Walluf im Rheingau

NIEDERSCHRIFT

Über die 15. Sitzung des Haupt - und Finanzausschusses
am Samstag, 09.12.2017,
im Rathaus, Sitzungssaal, Mühlstraße 40, 65396 Walluf

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 13:31 Uhr

Mitglieder	Funktion	Anwesend:
Rossmeissl, Wolfgang	Vorsitzender	X
Portz, Frank Edgar	stellv. Vorsitzender	X
Flöck, Petra	stellv. Ausschussmitglied	X
Hans, Ulrike	Ausschussmitglied	X
Ossa, Johannes	Ausschussmitglied	X
Prade, Andreas	Ausschussmitglied	X
Dr. Reuter, Richard	Ausschussmitglied	X

Gemeindevertretung

Horne, Franz	Vorsitzender der Gemeindevertretung	-
Becker, Johann Josef	stellv. Vorsitzender der GV	-
Flöck, Petra	stellv. Vorsitzende der GV	-
Portz, Frank Edgar	stellv. Vorsitzender der GV	-
Beul, Carsten	stellv. Vorsitzender der GV	-

Gemeindevorstand

Kohl, Manfred	Bürgermeister	X
---------------	---------------	----------

Schriftführer

Roth, Jürgen	Schriftführer	X
--------------	---------------	----------

Gäste:

Wüst-Zia, Petra		Verwaltung
Staats, Katharina		Gemeindevertretung (Gast)
Carstensen, Uwe	11.18 bis 12.40 Uhr	Gemeindevertretung (Gast)

Sitzungsverlauf

Der Vorsitzende, Wolfgang Rossmeissl (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Dr. Reuter stellt fest, dass die Übersendung der Vorlage VL-146/2017 nicht fristgerecht erfolgte, hat allerdings keine Bedenken wenn der Top am heutigen Tage beraten und beschlossen sind. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Bedenken erhoben.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 28.11.2017 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

Die Abstimmungsergebnisse sind wie folgt zu korrigieren:

Ecke Kirchgasse / Rheinstraße 1 / La Londe Platz

Herr Rossmeissl beantragt die Einstellung von 15 T€ für die Sanierung / Erweiterung der Stromverteilerkästen.

4 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltung / Zugestimmt

Lautsprecheranlage VH NW / Sitzungssaal

Herr Rossmeissl beantragt die Einstellung von 10 T€ für die Ertüchtigung/Austausch der Lautsprecheranlage.

5 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung / Zugestimmt

Sodann ist die heutige

Tagesordnung

1. Rheinuferumgestaltung (VL-146/2017)
- Beauftragung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten
2. Doppelhaushalt 2018/2019 (VL-117/2017)
- Verabschiedung -

beschlossen.

Das Ergebnis dieser Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen und Beschlüssen, die Bestandteile dieser Niederschrift sind.

Beratung und Beschlüsse

1.	Rheinuferumgestaltung - Beauftragung zusätzlicher Sitzmöglichkeiten	VL-146/2017
-----------	--	--------------------

Beschluss:

Die Fa. Ebert, Walluf, erhält auf der Grundlage ihres Angebotes vom 29.11.2017 den Auftrag für die Lieferung und Montage von zwei Rundpodesten als Sitzmöglichkeit im Zuge der Rheinuferumgestaltung. Die Auftragssumme beträgt 30.940,00 Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

2.	Doppelhaushalt 2018/2019 - Verabschiedung -	VL-117/2017
-----------	--	--------------------

Haushaltsplanberatung Doppelhaushalt 2018 / 2019

I. Investiver Bereich

I18-541-09	541 31 990	096 0010	Fußwegbrücke am Bachweg
------------	------------	----------	--------------------------------

Auf Antrag von Frau Flöck wird der Ansatz (65 T€) für das Jahr 2020 in das Jahr 2018 vorverlegt.

Einstimmig / Zugestimmt

I14-576-15	576 11 100	096 0010	Rheinufer - Umgestaltung
------------	------------	----------	---------------------------------

Herr Dr. Reuter bittet dem Protokoll eine komplette Kostenübersicht beizufügen.

Einstimmig / Zugestimmt

II. Ergebnishaushalt

Vor Einstieg in die weiteren Beratungen wurde durch den Bürgermeister und der Verwaltung die **gravierenden Auswirkungen** des hohen Gewerbesteueraufkommens für die nächsten Jahre umfangreich erläutert und diskutiert.

Im Einzelnen werden

- die Auswirkungen für den Abschluss des Haushaltsjahres 2017,
- die Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2018 (Zu u. Entnahmen für FAG Rückstellungen) und
- die durchschlagenden Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2019 (Kreis- u. Schulumlage und Solidaritätsumlage, jeweils mit Beplanung FAG Rückstellung) dargestellt.

Der erstellte Finanzstatusbericht wurde umfangreich erläutert und zur Kenntnis genommen. Nach Stand der Beratungen schließt dieser im grünen Ampelmodus (100 von 100) ab.

III. Stellenplan und Personalkosten 2018 / 2019

Herr Dr. Reuter stellt folgenden Antrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten zu prüfen, ob sich ein Catering für die neue Kita nicht kostengünstiger darstellt. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden. Die geplante Einstellung eines Kochs wird bis zur Vorlage des Ergebnisses zurückgestellt.

2 Ja, 4 Nein, 1 Enthaltung / abgelehnt

IV. Weiterer Beratungsverlauf

Die Zentralen Kostenarten wurden ausführlich beraten, insbesondere wurden EDV Kosten und das Ergebnis der 200. Vergleichenden Prüfung „IT-Sicherheit II“ angesprochen und diskutiert.

Antragsstellungen und Ergebnisveränderungen im Ergebnishaushalt sind in der **Anlage 2** zum Protokoll dokumentiert und festgehalten.

Beschluss:

Die im Haushaltsplan eingestellten Planungskosten werden für übertragbar erklärt.

Der Haushaltssatzung 2018/2019 (Anlage 1) mit den Änderungen des Haupt- und Finanzausschusses (Anlage 2) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Walluf, den 11.12.2017

Gez.

Ausschussvorsitzender

Wolfgang Rossmeissl

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a wavy line at the bottom.

Schriftführer

Jürgen Roth

**ENTWURF der Haushaltssatzung für die Jahre 2018 und 2019**

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S.142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), hat die Gemeindevertretung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

	2018	2019
§ 1		
Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 wird		
im Ergebnishaushalt		
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	16.299.910 €	16.601.538 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.642.610 €	17.502.977 €
mit einem Saldo von	1.657.300 €	-901.439 €
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	20.000 €	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf		
mit einem Saldo von	20.000 €	0 €
mit einem Überschuss / Fehlbedarf von	1.677.300 €	-901.439 €
 im Finanzhaushalt		
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.508.057 €	-490.458 €
 <u>und dem Gesamtbetrag der</u>		
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.129.565 €	3.256.110 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.129.440 €	638.998 €
mit einem Saldo von	-999.875 €	2.617.112 €
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	502.670 €	516.475 €
mit einem Saldo von	-502.670 €	-516.475 €
mit einem Zahlungsmittelüberschuss von	5.512 €	1.610.179 €
festgesetzt.		

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **0 €** festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2019 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **0 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden im Haushaltsjahr 2018 nicht veranschlagt.
Verpflichtungsermächtigungen werden im Haushaltsjahr 2019 nicht veranschlagt.



2018 2019

§ 4

Der Höchstbetrag für Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

Der Höchstbetrag für Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2019 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **5.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch Hebesatzung für die Haushaltsjahre entsprechend dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 23.06.2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf	332 v.H.	332 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf	365 v.H.	365 v.H.

2. Gewerbesteuer

a) nach Gewerbeertrag	357 v.H.	357 v.H.
-----------------------	-----------------	-----------------

Die Wiedergabe der festgelegten Hebesätze in dieser Haushaltssatzung hat nur nachrichtlichen Charakter.

§ 6

Es gilt der von der Gemeindevertretung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Fälligkeit von Kleinbeträgen: Jahresleistungen bis 15,00€ sind in einem Jahresbetrag am 15.08. und Jahresleistungen bis 30,00€ in zwei Halbjahresraten am 15.02. und 15.08. fällig.

§ 8

Die Erheblichkeitsgrenze für überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 100 Abs. 1 HGO wird auf **15.000€** festgesetzt.

Walluf, den

Der Gemeindevorstand

Manfred Kohl
(Bürgermeister)

**Zusätzliche Erläuterung der Zahlen in der Haushaltssatzung**

	2018		2019	
Erträge				
Summe der ordentlichen Erträge	-	15.059.584	-	15.891.819
Erträge aus der Auflösung der Rückstellung f. Kreis- u. Schulumlage/ erhöhte Steuereinnahmen aus Vorjahren	-	1.183.701	-	653.250
Finanzerträge	-	56.625	-	56.469
Gesamtbetrag der Erträge im ordentlichen Ergebnis	-	16.299.910	-	16.601.538
Aufwendungen				
Summe der ordentlichen Aufwendungen		14.501.375		17.377.207
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen		141.235		125.770
Gesamtbetrag der Aufwendungen im ordentlichen Ergebnis		14.642.610		17.502.977
Außerordentliche Erträge	-	20.000		-
(-) Überschuss / (+) Fehlbedarf d. Ergebnishaushaltes:	-	1.677.300		901.439
Finanzierung (Finanzhaushalt)				
(+) Zahlungsmittelüberschuss / (-) Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushaltes		1.508.057	-	490.458
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen, sonstige investive Einzahlungen		1.129.565		3.256.110
Auszahlungen für Investitionen	-	2.129.440	-	638.998
(+) Zahl.mittelüberschuss / (-) ZM-Bedarf aus Investitionstätigkeit	-	999.875		2.617.112
I. Kreditaufnahme investiv		-		-
II. Tilgungsraten	-	502.670	-	516.475
III. (-) Zahlungsmittelbedarf / (+) Zahlungsmittelüberschuss:		5.512		1.610.179

Fachbereich I - Finanzen



Drucksache: VL -117/2017

Anlage zur Vorlage / Doppelhaushalt 2018/2019

09.12.2017

1. Änderungsblatt: Erforderliche Veränderungen in der Haushaltsplanung - Doppelhaushalt 2018/2019

im Ergebnishaushalt:	2018	Änderungen	2018 NEU	2019 alt	Änderungen	2019 NEU
bisheriger Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge:	-15.066.709			-15.968.368		
(-) Zugang		-1.240.201			-640.170	
(+) Abgang		7.000			7.000	
neuer Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge:			-16.299.910			-16.601.538
bisheriger Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen:	15.057.116			15.954.513		
(+) Zugang		62.826			1.551.821	
(-) Abgang		-477.332			-3.357	
neuer Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen:			14.642.610			17.502.977
nachrichtlich:						
außerordentliche Erträge	0	-20.000		0		
außerordentliche Aufwendungen	0			0		
Überschuss im Ergebnishaushalt:	-9.593	-1.667.707	-1.677.300	-13.855	915.294	901.439

Für Einzelheiten zu den Änderungen siehe beiliegende Erläuterungsblätter.

STAND: Nach HFA Beratungen 05.12.2017 und 09.12.2017

Doppelhaushalt 2018/2019

Erforderliche Veränderungen im Ergebnishaushalt - ordentliche Aufwendungen

bisheriger Ansatz für 2018 gesamt: **15.057.116**

Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung Kostenstelle	Bezeichnung Sachkonto	bisheriger Ansatz	Zugang	Abgang	neuer Ansatz 2018	Erläuterung
281 11 100	605 2000	Heimatspflege / Vereine	Gas	950		950	0	Der Ansatz kann entfallen.
281 13 100	608 9002	Heimatarchiv	All. Geschäftsausgaben Heimatarchiv	300	3.200		3.500	Herr Ossa beantragt die Erhöhung der Ansätze im Jahre 2018 um 3.200 und im Jahre 2019 um 300 €. 6. Jb. 1. Enthaltung / zugestimmt.
331 21 100	610 1010	Seniorenbetreuung	Altenpflege	8.874	1.126		10.000	Frau Hans beantragt die Erhöhung der Ansätze in beiden Haushaltsjahren auf 10 TC. sinvernehmlich / zugestimmt.
331 21 300	610 1030	Hospiz Walluf	Aufwendungen Planung Hospiz	0	2.500		2.500	Frau Flöck beantragt für beide Haushaltsjahre die Einstellung von je 2.500€ (Allgemeine Geschäftsausgaben). sinvernehmlich / zugestimmt.
365 11 200	677 1001	Kita Villa Regenbogen	Aufwand Gutachten Kita Villa Regenbogen	0	6.000		6.000	Der Ansatz für das Gutachten Villa Regenbogen wird sinvernehmlich eingestellt.
424 31 200	712 8021	Sportplatz Johannsfeld	Energiekostenzuschuss	3.570		70	3.500	Belbehaltung des in der Vergangenheit beschlossenen Ansatzes.
424 31 200	712 8023	Sportplatz Johannsfeld	Zuschuss Funktionsgebäude	1.530		30	1.500	Belbehaltung des in der Vergangenheit beschlossenen Ansatzes.
521 32 100	610 1027	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Bepanlung Ortseingang OW / Konzepterstellung	0	25.000		25.000	Auf Antrag von Frau Flöck werden 25 TC (Ergebnishaushalt) eingestellt. Gemeinsam mit dem Vereinsring Oberwalluf soll im Jahre 2018 ein Gestaltungskonzept für diese Fläche erarbeitet werden. 5. Jb. 1. Nein, 1. Enthaltung / zugestimmt.
521 32 100	610 1028	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Aufw., Plan. Parkpl.erweiterung Joh.feld	0	12.500		12.500	Herr Ossa beantragt die Einstellung von Planungskosten. 6. Jb. 1. Enthaltung / zugestimmt.
521 32 100	610 1029	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Aufw., Plan. weitere Rheinufergestaltung	0	12.500		12.500	Herr Ossa beantragt die Einstellung von Planungskosten. 6. Jb. 1. Enthaltung / zugestimmt.
521 32 100	610 10 26	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung	Aufw., P+R Bahnhof	40.000			40.000	Der bereits vorhandene Ansatz von 40.000 € für die Kostenstelle Städteplanung 521 32 100 und für übertragbar erklärt.
538 31 100	712 3004	Abwasserbeseitigung	Umlage AVOR	489.000		1.185	487.815	Anpassung gemäß Wirtschaftspl. Zweckverband
611 11 100	735 4901	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Solidaritätsumlage §22 FAG bis 31.12.2017					Information: Umplanung des Ansatzes auf das seitens der Finanzstatistik vorgesehene, neuen Sachkontos 735 3113.
611 11 100	735 4100	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Kreisumlage	2.633.648		13.576	2.620.072	Anpassung gemäß aktueller Meldung, Reduzierung von 29,10 auf 28,95 %
611 11 100	735 4200	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Schulumlage	2.136.785		100.459	2.036.326	Anpassung gemäß aktueller Meldung, Reduzierung von 23,61 auf 22,50 %
611 11 100	735 4101	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	FAG-Rückstellungsabildung (Kreis-u.Schulumlage)	353.689		353.689	0	Anpassung gemäß aktueller Hochrechnung.
611 11 100	738 0100	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Gewerbesteuerumlage	1.132.786		5.167	1.127.619	Anpassung der Umlage aus Erhöhung Gewerbesteueransatz und Reduzierung des Verfallfälligers auf 68,0 ab dem Jahre 2018 (2017 = 68,5).
612 11 200	771 0099	Schuldendienst	Zinsen Zinsdienstumlage	14.920		2.206	12.714	Festsetzung Zinsdienstumlage 2018 aufgrund Mitteilung des RP Darmstadt vom 11.12.2017

Veränderung: **62.826** **477.332**

14.642.610

Ansatz neu 2018:

bisheriger Ansatz für 2019 gesamt: **15.954.513**

Kosten- stelle	Sach-konto	Bezeichnung Kostenstelle	Bezeichnung Sachkonto	bisheriger Ansatz	Zugang	Abgang	neuer Ansatz 2019	Erläuterung
281 11 100	605 2000	Heimatspflege / Vereine	Gas	950		950	0	Der Ansatz kann entfallen.
281 13 100	608 9002	Heimatarchiv	All. Geschäftsausgaben Heimatarchiv	300	200		500	Herr Ossa beantragt die Erhöhung der Ansätze im Jahre 2018 um 3.200 und im Jahre 2019 um 300 €. 6. Ja. 1 Enthaltung / zugestimmt.
331 21 100	610 1010	Seniorenbetreuung	Altenpflege	9.051	949		10.000	Frau Hans beantragt die Erhöhung der Ansätze in beiden Haushaltsjahren auf 10 TC. sinvernehmlich / zugestimmt.
331 21 300	610 1030	Hospiz Walluf	Aufwendungen Planung Hospiz	0	2.500		2.500	Frau Flick beantragt für beide Haushaltsjahre die Einstellung von je 2.500€ (Allgemeine Geschäftsausgaben). sinvernehmlich / zugestimmt.
424 31 200	712 8021	Sportplatz Johannisfeld	Energiekostenzuschuss	3.641		141	3.500	Beibehaltung des in der Vergangenheit beschlossenen Ansatzes.
424 31 200	712 8023	Sportplatz Johannisfeld	Zuschuss Funktionsgebäude	1.560		60	1.500	Beibehaltung des in der Vergangenheit beschlossenen Ansatzes.
551 31 100	606 5003	Park- und Gartenanlagen	Unterhaltung Park- und Gartenanlagen	12.000	8.000		20.000	Herr Portz beantragt den Ansatz 2019 anzuheben. 4. Ja. 2 Nein. 1 Enthaltung / zugestimmt.
611 11 100	735 4100	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Kreisumlage	3.057.278	555.347		3.612.625	Anpassung gemäß aktueller Meldung, Anstieg Umlagengrundlage + Reduzierung von 29,10 auf 28,95 %
611 11 100	735 4101	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	FAG-Rückstellungsbildung (Kreis-u.Schulumlage)				0	Keine Anpassung gemäß aktueller Hochrechnung.
611 11 100	735 4200	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Schulumlage	2.480.492	327.247		2.807.739	Anpassung gemäß aktueller Meldung, Anstieg Umlagengrundlage + Reduzierung von 23,61 auf 22,50 %
611 11 100	735 4901	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Solidaritätsumlage §22 FAG bis 31.12.2017	832.178	657.578		1.489.756	Erhöhung gemäß aktueller Hochrechnung. Information: Umplanung des Ansatzes auf das seitens der Finanzstatistik vorgesehene, neuen Sachkontos 735 3113.
611 11 100	738 0100	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Gewerbesteuerumlage				0	Anpassung an Haushaltsansatz 0 Gewerbesteueraufkommen (Umlage 68 Punkte)
612 11 200	771 0099	Schuldendienst	Zinsen Zinsdienstumlage	14.920		2.206	12.714	Festsetzung Zinsdienstumlage 2018 aufgrund Mitteilung des RP Darmstadt vom 11.12.2017

1.551.821

3.357

Ansatz neu 2019:

17.502.977

Doppelhaushalt 2018/2019

Erforderliche Veränderungen im Ergebnishaushalt - ordentliche Erträge

bisheriger Ansatz für 2018 gesamt: **-15.066.709**

Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung Kostenstelle	Bezeichnung Sachkonto	bisheriger Ansatz	Zugang	Abgang	neuer Ansatz 2018	Erläuterung
424 31 200	548 8002	Sportplatz Johannsfield	Kostenerstattung Sportvereine / Fernwärme u. a.	0	-5.500		-5.500	
553 11 100	511 0012	Friedhof NW	öf. rechtl. Geb. Grabräumung	0	-5.000		-5.000	Ansatzstellung wg Gebühreordnung
553 11 100	511 0005	Friedhof NW	öf. rechtl. Bestattungsgeb.	-48.750		5.000	-43.750	Umwidmung in Geb. für Grabräumung
553 11 200	511 0012	Friedhof OW	öf. rechtl. Geb. Grabräumung	0	-2.000		-2.000	Ansatzstellung wg Gebühreordnung
553 11 200	511 0005	Friedhof OW	öf. rechtl. Bestattungsgeb.	-18.550		2.000	-16.550	Umwidmung in Geb. für Grabräumung
575 11 200	500 4011	Rheinanlage	Pachtzins Neuer Weinprolierstand	0	-12.000		-12.000	Beschluss Gemeindevertretung vom 09.11.2017
575 11 200	530 0101	Rheinanlage	Bewirtschaftungskosten Neuer Weinprolierstand	0	-12.000		-12.000	Beschluss Gemeindevertretung vom 09.11.2017
611 11 100	538 0001	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Erträge Herabsetz./Auflös Rückst Kreis /Schulumlage	0	-1.183.701		-1.183.701	Anpassung gemäß aktueller Hochrechnung.
611 11 100	555 3000	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Gewerbesteuer	-5.900.000	-20.000		-5.920.000	Anpassung zum Ausgleich des Finanzfehlerbetrages und Vermeidung einer Kreditaufnahme.
					-1.240.201	7.000		

Veränderung: -1.233.201

Ansatz neu 2018:

-16.299.910

bisheriger Ansatz für 2019 gesamt: **-15.968.368**

Kostenstelle	Sachkonto	Bezeichnung Kostenstelle	Bezeichnung Sachkonto	bisheriger Ansatz	Zugang	Abgang	neuer Ansatz 2019	Erläuterung
424 31 200	548 8002	Sportplatz Johannsfield	Kostenerstattung Sportvereine / Fernwärme u. a.	0	-5.500		-5.500	
553 11 100	511 0012	Friedhof NW	öf. rechtl. Geb. Grabräumung	0	-5.000		-5.000	Ansatzstellung wg Gebühreordnung mIFEP
553 11 100	511 0005	Friedhof NW	öf. rechtl. Bestattungsgeb.	-48.750		5.000	-43.750	Umwidmung in Geb. für Grabräumung
553 11 200	511 0012	Friedhof OW	öf. rechtl. Geb. Grabräumung	0	-2.000		-2.000	Ansatzstellung wg Gebühreordnung
553 11 200	511 0005	Friedhof OW	öf. rechtl. Bestattungsgeb.	-18.550		2.000	-16.550	Umwidmung in Geb. für Grabräumung
575 11 200	500 4011	Rheinanlage	Pachtzins Neuer Weinprolierstand	0	-12.000		-12.000	Beschluss Gemeindevertretung vom 09.11.2017
575 11 200	530 0101	Rheinanlage	Bewirtschaftungskosten Neuer Weinprolierstand	0	-12.000		-12.000	Beschluss Gemeindevertretung vom 09.11.2017
611 11 100	538 0001	Steuern, Zuweisungen, allg. Umlagen	Erträge Herabsetz./Auflös Rückst Kreis /Schulumlage	-49.580	-603.670		-653.250	Anpassung gemäß aktueller Hochrechnung.
					-640.170	7.000		

Veränderung: -633.170

Ansatz neu 2019:

-16.601.538

2018

Erforderliche Veränderungen im Investitionsprogramm

Inv.-Nr.	Kosten- stelle	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag	Erläuterungen
I18-541-16	541 31 160	096 0010	Stromverteilerkästen	15.000	Ecke Kirchgasse / Rheinstraße / La Londeplatz -Festplatzverteiler: Sanierung/Erweiterung der Stromverteilerkästen
I18-573-17	573 11 100	090 0110	VH NW Rheinstraße 1 / Lautsprecheranlage	10.000	Austausch/Erneuerung der Lautsprecheranlage im Vereinshaus Niederwalluf
I14-111-28	111 13 200	090 0110	B.-Plan Schulstraße Grunderwerb	110.000	gemäß Beratungen HFA vom 05.12.2017.
I18-541-09	541 31 990	096 0010	Fußwegbrücke am Bachweg	65.000	Vorverlegung aus dem Jahr 2020 in das Jahr 2018
-	523 11 110	591 0000	Verkauf von Flächen im Umfeld der Johanniskirchenruine	-20.000	Grundstückserlös aus dem Verkauf von Flurstücken im Umfeld der Johanniskirchenruine gemäß VL-68/2017 / nachrichtlich im Investitionsprogramm wg. der Finanzrechnung
				180.000	
			Sperrvermerke:		
I18-541-08	541 11 990	096 0010	Erweiterung Gewerbegebiet	1.000.000	Sperrvermerk des HFA vom 05.12.2017

180.000 Veränderung

2019 und Folgejahre:

Inv.-Nr.	Kosten- stelle	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag	Erläuterungen
I18-111-02	111 13 120	095 1010	Rathaus Oberwalluf	210.000	Vorverlegung aus dem Jahr 2021 in das Jahr 2019
			Sperrvermerke:		
I16-541-11	111 13 200	050 9020	Verkauf Mehrfamilienwohnhaus nach Abschluss der Maßnahme Baulandausweisung "Im unteren Sand"	1.350.240	Sperrvermerk des HFA vom 05.12.2017 (Jahr 2019)
-	612 11 100	139 0910	Erwerb Beteiligung KWB (Gesellschafteranteile)	270.048	Sperrvermerk des HFA vom 05.12.2017 (Jahr 2019)